

Der vergessene Stadtpark

23.12.2017 18:32 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Der vergessene Stadtpark



Maria Lindenhof wurde wieder neu entdeckt

Mehr als 1500 Menschen, nicht nur aus Dorsten, machten sich auf den etwas beschwerlichen Weg zum ehemaligen Amphitheater und wurden dafür bestens entlohnt. Mit einem Etat von null Euro für die Beleuchtung startete Marion Taube, die Anstifterin des neuen Bürgerstadtparks, in den Freitagabend, um das alte Gelände zu beleuchten. Dank der ehrenamtlichen Hilfe von Bundeswehr, THW, Feuerwehr, Lippeverband, Wasser- und Schifffahrtsamt, des Teams „Schaukelbaum“ und des Hauptsponsors, der Sparkasse Vest in Dorsten, wurden Park, Lippe und Kanal durch Lichtinstallationen unter der Überschrift „Strahlen“ in ein vollkommen neues Licht getaucht. Von den vielen Menschen, die sich für ihre Idee begeisterten, zeigte sich Marion Taube völlig überwältigt. „An diesem Abend herrschte eine ganz besondere Stimmung, die wohl jeder Besucher spürte“, freut sich die Ideengeberin des Projektes „Stadtkrone“.

Sie war es auch, die um Tulpenzwiebeln bat, damit der Park bereits im nächsten Frühjahr in bunter Pracht stehen kann. Und die Besucher folgten ihrer Bitte: 10.000 Zwiebeln kamen zusammen, wobei die Anzahl der Zwiebeln von Bürgermeister Stockhoff verdoppelt wurde. Weitere 10.000 Tulpenzwiebeln spendete der Sponsor Kiepenkerl. Gleich am folgenden Montag halfen die Schaukelbaum-Crew, Sabine und Sonja Przystawik, Horst Wiengarten, der Leiter der LWL Tagesklinik im Werth mit seinem Arbeitstherapeut Bernd Pape sowie zwei Bewohner Marion Taube dabei, die enormen Mengen in die Erde zu bekommen. Wolfgang Schanz, der Leiter der Grünflächenabteilung der Stadt Dorsten, entsandte fünf Mitarbeiter zum Helfen, zusätzlich kamen später noch fünf Jugendliche des Dorstener Jugendgremiums dazu. Marion Taubes persönliches i-Tüpfelchen wird dabei das Meriansternchen aus allen blauen kleinblühenden Krokussen werden.

Foto oben rechts: „An diesem Abend herrschte eine ganz besondere Stimmung, die wohl jeder Besucher spürte“, freut sich Marion Taube, die Ideengeberin des Projektes „Stadtkrone“



Unter den Blumenspendern wurden drei Feuertonnen der Erler Künstlerin Ann-Kathrin Böckenhoff, die an dem Freitag ebenfalls den Deich zum Leuchten brachte, verlost. Bürgermeister Tobias Stockhoff zog sowohl die Gewinner der begehrten Feuertonnen als auch der drei Tageskarten für den Movie Park, die die Bundeswehr-Reservisten gemeinsam mit dem Freizeitpark zur Verfügung stellten.

Der Anfang ist gemacht, jetzt liegt es an jedem von uns, ob und wie wir die Stadtkrone zu unserem Stadtpark machen.

Foto oben rechts: Die Bäume des zukünftigen Stadtparks wurden mit Licht kunstvoll in Szene gesetzt

Text: Martina Jansen

Fotos: www.schaukelbaum.org